



Mit einer Bücherbus-Nachbildung aus Pappe und darauf versehenen Titeln ihrer Lieblingslektüre machen Ahdener Grundschüler beim Kreistag ihr Anliegen deutlich. Foto: vo

1200 Unterschriften für Erhalt des Bücherbusses

VON REINHARD VORWERK

Bad Fallingb. Das Motiv, das sie im Foyer des Bad Fallingb. Verwaltungsgebäude empfing, hätten die Teilnehmer und Besucher der Kreistagssitzung so interpretieren können: Der Bücherbus am Ende, vor die Wand gefahren. Dieses Bild würde die Situation durchaus treffen, denn „der Bus ist kaputt“, bestätigte Manfred Ostermann in der Einwohnerfragestunde. Nicht erst seit gestern.

So war es aber nicht gedacht, zumindest nicht nur so. Die Szene sollte vielmehr die Bedeutung des Busses deutlich machen und die Forderung nach einem adäquaten Ersatz unterstreichen. Ahdener Grundschüler haben mit ihren Lehrern die Nachbildung aus Pappe angefertigt und diese mit Titeln ihrer Lieblingsbücher beklebt: Harry Potter, Findus- und Pferdgeschichten, natürlich Die drei ??? oder Liebe Grüße am Telefon – Bücher, die sie bisher im Bücherbus entliehen haben, als der noch intakt war.

Bereits in der Dezember-Sitzung war der Zustand Thema in der Kreistags-Einwohnerfragestunde gewesen, die Frage, wie

Landrat kündigt im Kreistag nach Übergabe der Listen Vorstellung eines neuen Konzepts für die Kreisfahrbücherei an

es zukünftig um dieses mobile Leseangebot bestellt ist. Seit Monaten steht der 20 Jahre alte Bus aufgrund eines irreparablen Motorschadens still. Sein Schicksal steht nach Angaben Ostermanns fest: „Wir wollen ihn verkaufen.“ Da sei man in Gesprächen und „in ein, zwei Wochen“ schlauer.

Seit Ende Oktober gibt es ein stark eingeschränktes mobiles Bücherangebot. Die Mitarbeiterin der Fahrbücherei fährt mit einem Pkw und einer begrenzten Bücherauswahl einmal wöchentlich vier Ortsbüchereien an. Ein unzureichender Ersatz, findet Kai Schliekelmann, der ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeinde Ahdern. Er fordert die Anschaffung eines neuen Busses und seinen Einsatz im bisherigen Umfang.

Mit dieser Forderung steht Schliekelmann nicht allein. Zur Kreistagssitzung hatte er eine Liste mit 1200 Unterstützerunterschriften mitgebracht, um sie an den Landrat zu übergeben.

„Ohne Anstrengung“ sei diese große Zahl allein in der Samtgemeinde Ahdern zusammengekommen. Schliekelmann ist überzeugt, dass es in anderen Bereichen des Heidekreises ähnlich sein würde. Insbesondere in den Dörfern sei der Bücherbus unverzichtbar, um Kinder und Jugendlichen an das Medium Buch heranzuführen. Gleichwohl hofft er und weitere Verfechter des Bücherbusses, dass derlei Einsatz nicht nötig sein wird, schließlich hatte der Kreistag am 16. Juni 2017 die Neuanschaffung eines Busses beschlossen.

250000 Euro stehen im Kreishaushalt

Wann diese Entscheidung umgesetzt und ein neues Fahrzeug angeschafft werden solle, wollte Schliekelmann vor der Übergabe der Unterschriften vom Landrat wissen – eine Frage, die dieser „zum jetzigen Zeitpunkt“ nicht beantworten konnte. „250000 Euro sind für einen Bücherbus

im Kreishaushalt 2018 eingestellt worden und sie sind nicht gestrichen“, bestätigte Ostermann. Ob dafür aber wirklich ein neues Fahrzeug gekauft wird, steht nach seiner Aussage noch nicht fest. Ostermann soll Alternativen auf den Tisch legen. Die Verwaltung habe von der Politik den Auftrag zur Ausarbeitung eines Leseförderungskonzepts erhalten, „das möglichst ohne Bücherbus auskommt“. „Im Mai oder Juni“ will Ostermann es im Schulausschuss vorstellen. Eine Überlegung zielt dahin, das Ehrenamt zu stärken und mit den Grundschulen zusammenzuarbeiten. Da habe man schon einmal vorgeführt – mit ernüchterndem Ergebnis: Der Landrat sprach von „leider wenig Resonanz“ und will daher eine Lösung „eventuell dann doch mit Bus“ zumindest nicht ausschließen.

Schliekelmanns Frage, ob möglicherweise die Forderung des Personals nach dem Einbau von Sanitäranlagen in einen neu zu beschaffenden Bücherbus und eine sich daraus ergebende Kostenexplosion zum Umdenken geführt hätten, beantwortete Ostermann unvollständig: Es habe einen Antrag gegeben. 915660